

# BEGEGNUNG

Pfarrblatt der Piaristenpfarre Maria Treu mit Standesnachrichten und Statistik

Juni 2014

86. Jahrgang | Ausgabe 2



## Strukturreform

Immer wieder hört man von den Zukunftsplänen der Erzdiözese Wien. Doch was bedeuten sie für uns als Pfarre?

Die Strukturreform der Erzdiözese Wien ist in aller Munde. Dabei geht es in erster Linie darum, die Verwaltungsstrukturen der Kirche zu straffen und sie auf ihren missionarischen Auftrag zurück zu besinnen. Dazu kommt, dass seit der Visitation des P. Generals des Piaristenordens im heurigen März, der Begriff der „Rektoratskirche“ im Raum steht. Für viele Pfarrmitglieder ist jetzt nicht klar, wie die Zukunft der Pfarre aussieht. Was die derzeitigen Pläne sind, welche Vorbereitungen bereits laufen und was noch alles vor uns liegt lesen Sie in dieser Ausgabe der Begegnung auf den

**SEITEN 2 & 5**

## Lasset die Kinder zu mir kommen

In der Piaristenpfarre Maria Treu gibt es ein breites Angebot an pastoraler Arbeit für Kinder.

Kinderwortgottesdienste, Kinderkreuzwege, Kindermessen, Zeltlager, Gruppenstunden, Spielegruppen und noch einiges mehr - wer Angebote für Kinder sucht, ist bei uns richtig, hier ist für jeden etwas dabei. Einen Blick in die Welt der pastoralen Arbeit mit und für Kinder und auch einen Blick hinter die Kulissen, der zeigen soll, warum diese Arbeit so wichtig ist und so viel Spaß macht, lesen Sie auf

**SEITE 4**

... die ganze Josefstadt feiert gemeinsam Fronleichnam  
... die Pfarren Alser Vorstadt, Breitenfeld und Maria Treu

# FRONLEICHNAM

**19. Juni 2014, 8:30 Uhr**

... am 19. Juni 2014  
... um 8:30 Uhr  
... im Hamerlingpark

... Prozession mit Blasmusik  
... Altäre am Benno- und Schlesingerplatz  
... liturgischer Abschluss in Maria Treu  
... Frühschoppen in Maria Treu



... feiern Sie dieses große Fest mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

... wenn Sie Fragen haben oder mithelfen wollen, wenden Sie sich an kontakt@fronleichnam.at

[www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) | [www.facebook.at/fronleichnam](http://www.facebook.at/fronleichnam)

### AUS DEM INHALT

Fronleichnam 2014.....	Seite 2
Neues aus dem Orden.....	Seite 2
Editorial.....	Seite 3
Rektoratskirche.....	Seite 3
Pastorale Arbeit mit Kindern....	Seite 4
Strukturreform der ED Wien...	Seite 5
Messe Spezial.....	Seite 6
Unsere Gruppen.....	Seite 6
Kontakt .....	Seite 7
Kalender .....	Seite 8

### NEIGKEITEN AUS DEM WWW

Besonders wollen wir diesmal auf die **Facebook-Seite der Pfarre** aufmerksam machen. Auf dieser finden Sie immer aktuelle Geschehnisse und Informationen und oft auch einen Blick hinter die Kulissen. Die Facebook-Seite finden Sie unter [www.facebook.at/PiaristenpfarreMariaTreu](http://www.facebook.at/PiaristenpfarreMariaTreu). Wir freuen uns über viele „Gefällt mir“ der Seite, damit die Reichweite weiter steigt.

## Fronleichnam 2014 - der gesamte 8. Bezirk feiert

**2014 feiern wir Fronleichnam an einem neuen Ort und in neuer Zusammensetzung.**  
**Nach der jahrelangen gemeinsamen Feier der Pfarren Maria Treu und Alser Vorstadt bekommen wir heuer Zuwachs durch die Pfarre Breitenfeld - ein großes Josefstädter Fronleichnamsfest freut sich auf viele Teilnehmer.**

Da heuer erstmals alle drei Josefstadter Pfarren – nämlich Maria Treu, Breitenfeld und Alser Vorstadt – das Fronleichnamsfest, das am 19. Juni 2014 stattfindet, gemeinsam feiern, wollen wir diese Gemeinsamkeit auch durch den Ort der Messfeier ausdrücken: Die Messfeier wird heuer **um 8:30 Uhr im Hamerlingpark** als Mittelpunkt der drei Pfarren im stimmigen und gleichzeitig sehr öffentlichen Rahmen stattfinden. Nach der Messfeier wird uns die

Prozession durch alle Pfarr-gebiete der teilnehmenden Pfarren führen (aber trotzdem nicht länger sein als in den letzten Jahren!).

Nach einem Altar am

Bennoplatz und einem am Schlesingerplatz endet der feierliche Umzug in Maria Treu, wo die liturgische Feier mit einem Eucharistischen Segen endet. Anschließend wollen wir die Feier traditionell gemeinsam beim Frühschoppen im Calasanzhof ausklingen lassen. Bei Schlechtwetter findet die Messfeier in Maria Treu statt. Der Frühschoppen findet bei jedem Wetter statt.

Die Vertreter der drei Pfarren haben schon beschlossen, das Fronleichnamsfest auch die nächsten Jahre gemeinsam zu feiern. Es ist geplant, dass die Prozession jedes Jahr in eine andere



Mehr Informationen finden Sie unter [www.fronleichnam.at](http://www.fronleichnam.at) und [www.facebook.at/fronleichnam8](https://www.facebook.at/fronleichnam8)

Pfarre führt, in der dann auch der Frühschoppen stattfinden wird. Nächstes Jahr führt uns die Prozession daher entweder in die Pfarre Breitenfeld oder die Pfarre Alser Vorstadt.

Nun bleibt uns nur noch, auf schönes Wetter und rege Teilnahme aus allen drei Pfarren zu hoffen. Die Einreichungen und Planungen sind bis jetzt voll im Zeitplan. Wir sind allerdings noch auf der Suche nach Mitarbeitern. Falls Sie uns gerne bei den vielen Arbeiten im Vorfeld unterstützen wollen (z.B. beim Aufbau oder Abbau für die Messe) oder sonst noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Florian Biba (f.biba@mariatreu.at), der die Gesamtkoordination dieses Festes inne hat.

Florian Biba  
Gesamtkoordination

## Freude über weiteren Zuwachs im Seminar

**Liebe Gemeindemitglieder,**  
**die Piaristen Provinz des**  
**Ordens in Österreich**  
**hat wieder Zuwachs**  
**bekommen.**

Wir, das sind Shyne Kurian und Jinto Scaria, stammen beide aus der Provence Kerala in Südindien. Wir sind beide Bauernkinder mit jeweils zwei bzw. drei Geschwistern. Wir sind beide in jugendlichem Alter in den Piaristenorden eingetreten und haben unsere Priesterausbildung begonnen. Innerhalb von sechs Jahren Prenoviziat hat Shyne an der Universität Englische Literatur studiert und Jinto Physik. Dann haben wir unser Noviziat auf den Philippinen verbracht und danach Philosophie in Indien studiert.

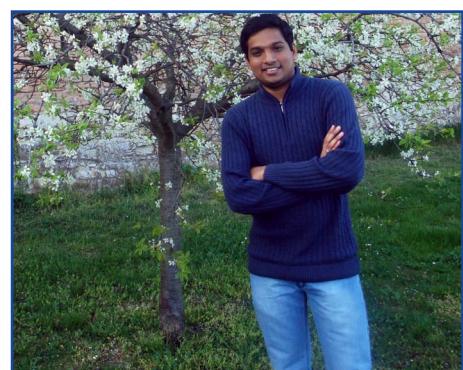
Seit sechs Monaten sind wir hier



in Wien. Wir bemühen uns, schnell Deutsch zu lernen. Wir werden das Priesterseminar in Heiligenkreuz besuchen. In fünf Jahren hoffen wir zu Priestern geweiht zu werden.

Wir fühlen uns in Wien sehr wohl. Dank der aufmerksamen Betreuung durch die Piaristen in Österreich haben wir die Chance in das Ordensleben in Österreich hineinzuwachsen. Mit Gottes Hilfe haben wir die innere Ruhe, fleißig zu lernen und die Menschen in Österreich zu verstehen.

Shyne Kurian und Jinto Scaria



## Liebe Pfarregemeinde,

ausgehend vom pfarrlichen Umstrukturierungsprozess der Erzdiözese Wien mussten auch wir als Piaristenorden uns sehr intensiv mit den damit verbundenen möglichen Auswirkungen auf unsere Pfarre beschäftigen.

In Gesprächen mit Kardinal Schönborn, dem P. General und meinen Mitbrüdern hat sich für uns herauskristallisiert, dass wir personell aufgrund unserer pastoralen Verpflichtungen als Schulerhalter und dem Aufbau des ordenseigenen Studentates für den Ordensnachwuchs, nicht in der Lage sind, die Verantwortung für eine „Pfarre Neu“ zu übernehmen. Die Aufgabe eines Pfarrers ist es dann, die pastorale Leitung der „Pfarre Neu“ mit mindestens vier Filialkirchen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Priestern, Diakonen und Pastoralassistenten wahrzunehmen.

Auf Dekanatsebene soll in den nächsten zwei bis drei Jahren in Zusammenarbeit mit der Diözese die Struktur der „Pfarre Neu“ erarbeitet werden. Im Zuge dieses Prozesses wird dann entschieden werden, wo im Dekanat die

„Pfarre Neu“ sein wird.

Wir streben für Maria Treu den Status einer Rektoratskirche an. Das pastorale Angebot an Sonn- und Feiertagen soll es wie bisher auch in Zukunft geben.

Bestimmte pfarrliche Aufgaben, wie beispielsweise ein zentrales Pfarrsekretariat, das Führen von Matriken (= Verzeichnis der Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse) wird dann von der „Pfarre Neu“ wahrgenommen.

Im Vertrauen darauf, dass diese Veränderungen für uns auch eine Chance sind, die uns auch neue Möglichkeiten eröffnen, verbleibe ich mit den Wünschen für einen erholsamen Sommer.

Euer

P. Mirek Baranski SP, Pfarrer

**Die Pfarre Maria Treu wünscht allen einen  
erholsamen und schönen Sommer und freut sich schon  
auch einen aufregenden Herbst!**

## Was bedeutet eine Rektoratskirche?

Seit der Visitation des Pater Generals des Piaristenordens und nach Aussagen P. Mireks ist der Status der Rektoratskirche die vom Orden präferierte Variante für die Basilika Maria Treu. Wir wollen hier die Möglichkeit nutzen und erklären, was eine Rektoratskirche ist und was diese im Sinne der Strukturreform bedeutet.

Nach der Umstrukturierung bilden mehrere Teilgemeinden eine Pfarre Neu. Die Pfarre Neu stellt hier eine Verwaltungsebene dar, die Teilgemeinden teilen sich ein Budget und werden von einem Priesterteam betreut. Die Leitung dieser Teilgemeinden werden vorrangig Laien innehaben. Die Zusammenarbeit der Teilgemeinden soll sich verstärken. Eine entscheidende Frage ist daher, ob sich die Piaristen in diesem Seelsorgeteam der Pfarre Neu beteiligen werden. Nach dem Kirchenrecht ist eine Rektoratskirche eine Kirche, die keine Pfarrkirche ist. Für eine Rektoratskirche wird ein sogenannter Rektor benannt, der auf Vorschlag des Ordens durch den Diözesanbischof ernannt wird.

Im Sinne der Strukturreform muss zwischen dem Kirchengebäude und der Gemeinde Maria Treu unterschieden werden. Entscheidet sich der Orden für die Rektoratskirche (ob das im Sinne der Reform überhaupt möglich ist, ist unklar), hat dies noch keine direkten Folgen auf die Teilgemeinde Maria Treu. Diese kann weiterhin in Maria Treu beheimatet sein, als Teil der Pfarre Neu, wird dann aber keine Piaristenparre mehr sein.

Markus Stickler

**NetMakler<sup>®</sup>**  
**IMMOBILIEN**



**Andreas Theiner**  
**Ihr Immobilien Experte**

**Ich lade Sie herzlich ein!  
Besuchen Sie meine neue Homepage:**

**www.atimmo.at**

**mit Informations-Videos zu Immobilienfragen!**

**0699 1010 4906**

**Beste: Beratung - Betreuung - Immobilienvermittlung**



## Lasset die Kinder zu mir kommen...

**Der Pfarre Maria Treu ist die pastorale Arbeit mit Kindern besonders wichtig. Pfadfinder, Ministranten, Kinderliturgie oder Zeltlager - Kinder stehen oft im Mittelpunkt der pastoralen Arbeit.**

Fröhliches Gelächter, strahlende Kinderaugen, trauriges Nicht-Gehen-Wollen, spürbare Begeisterung oder einfach nur Freude - das gibt den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Kraft und Motivation, die mit Kinderpastoral verbundene Arbeit immer wieder in Angriff zu nehmen. Wenn diese Arbeit zu oben erwähnten Ergebnissen bei Kindern führt, wird aus Arbeit Begeisterung, aus Anstrengung Leichtigkeit und aus Verpflichtung Leidenschaft. Wir in Maria Treu haben immer schon einen Schwerpunkt auf die pastorale Arbeit mit Kindern gelegt. Lassen Sie uns gemeinsam ein wenig in diese Welt eintauchen.

### Glaube und Liturgie

Den Unterschied zu Angeboten anderer ehrenamtlicher Einrichtungen ist, dass bei uns in der Pfarre der Glaube im Mittelpunkt steht. Naturgemäß findet der Glaube bei liturgischen Angeboten wie Kinderwortgottesdienst, Kindermessen, Kinderkreuzwege, Kindermaandachten etc. am meisten Platz. Hier wird versucht, auf einer für Kinder leicht verständlichen Sprache Glaube und christliche Werte weiterzugeben. Und das bei lebendiger und nicht so starrer Form, wie es bei einer „normalen“ Messe der Fall ist. Besonders mit interaktiven Methoden soll Kindern Glauben erlebbar und fassbar gemacht werden. Musik und das gemeinsame Singen darf da natürlich auch nicht fehlen.

Es ist schön zu sehen, auf welche einfache Weise Kinder - für Erwachsene oft komplizierte - Glaubensfragen interpretieren und auf welch natürliche Art Glaubensinhalte verstanden werden. Gerade durch die christlichen Werte können Kinder viel für den Umgang miteinander mitnehmen. Gerade durch



die Vermittlung des Glaubens erfahren Kinder Gemeinschaft.

### Freundschaft und Gemeinschaft

Pastorales Angebot für Kinder bedeutet auch immer Gemeinschaft. Ein Miteinander der Kinder, aber auch ein Miteinander der Eltern und des Teams, das die Durchführung inne hat. Bereits bei der Spielgruppe können die Kinder gemeinsam spielen während die Erwachsenen auch Zeit miteinander verbringen. Bei den Ministranten oder Pfadfindern werden oft Freundschaften für's Leben geschlossen. Kinder lernen mit gruppendifnamischen Herausforderungen umzugehen, erleben oft Freude und auch Leid miteinander, die Pfarre wird zum Treffpunkt im alltäglichen Leben. Gemeinschaft und Freundschaft ist auch das Fundament dafür, immer wieder gerne zu einer Ministrantenstunde, zu einem JuJuMi-Abend, zu einer Messe, zu einem Kinderkreuzweg oder zu einem der vielen anderen Angeboten zu kommen. Viele wachsen als Kinder in die Gemeinschaft der Pfarre hinein und bereiten dann später selbst Angebote für Kinder und Erwachsene vor.

### Abenteuer und Aufregendes

Gemeinsam wegfahren, in Zelten schlafen, Spiele im Wald und in der Natur, Lagerfeuer und selber Essen kochen - die Lager der Jungschar und Pfadfinder sind besonders beliebt. Mehrere Tage vergehen gemeinsam wie im Flug. Aber auch andere besondere Angebote während des Jahres erfreuen sich an großer Beliebtheit. Wie zum Beispiel der große Pfarrkirtag mit seinen Programmpunkten wie Orgelführung, Publikumsläuten, Stationen am Platz, Luftburg und vielem mehr. Der alle zwei

Jahre stattfindete JuJuMi-Abend erfreut nicht nur die Eltern, sondern auch alle Verwandte. Aber auch die heurige Lange Nacht der Kirchen war ein voller Erfolg und hat vor allem viele unbekannte Gesichter nach Maria Treu geführt. Die Kirchenführung für Kinder, die Kinder-Maiandacht, das Publikumsläuten und die Orgel-Führung sind auf großes Interesse gestoßen.

Wir freuen uns, dass wir in Maria Treu so viele Kinder für die verschiedenen Angebote begeistern können, wir hoffen aber auch, immer wieder neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Unterhalb daher ein Überblick über alle Angebote, die sich in die poastorale Arbeit für Kinder einordnen lassen:

### Liturgie und Gottesdienste

- Kinderwortgottesdienste
- Kindermessen
- Kinderkreuzwege

### Sakamente:

- Pfarr-Erstkommunion
- Taufe (für Babys und auch ältere Kinder)
- Beichte und Seelsorge

### Gruppen:

- Spielgruppe
- Ministranten
- Pfadfinder

### Sonstiges:

- Zeltlager der Jungschar
- Zeltlager der Pfadfinder
- Wallfahrten und Ausflüge

### Kontakt:

Wenn Sie mehr Informationen haben wollen oder Fragen haben, schauen Sie auf unsere Hompage [www.mariatreu.at/kinder](http://www.mariatreu.at/kinder), oder fragen Sie in der Pfarrkanzlei nach.

Markus Stickler

# Strukturreform der ED Wien

**Die Strukturreform der ED Wien ist in aller Munde. Vor allem nach der Visitation des Piaristen-Generals ist bei vielen unklar, wie die Zukunft der Pfarre aussieht. Hier finden Sie eine Aufarbeitung der derzeitigen Situation.**

Vor etwa vier Jahren begann mit Apg. 2010 ein Prozess, die Verwaltungsstrukturen zu straffen und die Kirche von Wien auf ihren missionarischen Auftrag zurück zu besinnen. Im 10. Bezirk wurden in einem ersten Versuch diese Ideen in der Praxis ausprobiert. Der Prozess ist ein Versuch, auf den Schwund an katholischen Gläubigen und fehlendem geistlichen Personal zu reagieren. Eine wesentliche Komponente war auch die finanzielle Situation im Hinblick auf die Baulast und der Aufwand für die Administration. Dies führte dazu, dass aus dem Nebeneinander von einzelnen Pfarren im 10. Bezirk eine „Pfarre neu“ entstehen wird, der es möglich sein soll, mit den vorhandenen Ressourcen die pastorale Betreuung aufrecht zu erhalten.

Auch in der Zusammenarbeit mit anderen Kirchen (z.B. Orthodoxe Gemeinde) spiegelt sich diese Situation wieder. Einige werden sich auch an den Verkauf von „Neulerchenfeld“ an die Serbisch Orthodoxe Kirche und das Eingliedern der Pfarre (Gläubige und Territorium) in die Pfarre „Maria Namen“ erinnern. Ein Teil der polnischen

Gemeinde aus der ehemaligen Pfarre Neulerchenfeld ist ja - wie Sie wissen - mit einer Messe um 11:30 Uhr in Maria Treu eingezogen.

Es zeigt sich, dass auch das Dekanat 8/9 mit seinen 7 Pfarren nicht verschont bleiben wird. Erste Gespräche von Maria Treu mit den Nachbarspfarren liegen bereits länger zurück und haben schon im vergangenen PGR stattgefunden. Noch weiter zurück liegt die gemeinsame Fronleichnamsfeier mit Alser Vorstadt, die heuer um die Pfarre Breitenfeld erweitert wird und nächsten Jahr mit der Pfarre Altlerchenfeld vielleicht noch weiter Zuwachs bekommt.

Ein Aspekt der Reform ist auch die „vita communis“ - das Zusammenleben der Priester und eventuell auch von Laien, die in einer Pfarre Aufgaben haben. Es gibt in jedem Orden andere Lebensregeln, die es nicht gestatten, dass Priester und pastorale MitarbeiterInnen einfach in einem Haus zusammen leben.

Wegen der Einbindung des Piaristenordens in die Strukturreform war der Piaristengeneral P. Pedro Aguado zur Visitation des Ordens und für ein Gespräch mit Kardinal Schönborn im März in Wien. Wenn wir die Situation des Ordens nüchtern betrachten, ist P. Tomasz mit der Betreuung der Seminaristen, dazu ist er ausgebildet, voll ausgelastet. P. Mirek hat die Verantwortung für den Orden in Maria Treu, St. Thekla und Krems, die Volksschulen und den Kindergarten. Er ist mit Leib und Seele wie Josef Calasanz für die Erziehung Jugendlicher begeistert, und sieht darin seine eigentliche Lebensaufgabe. Aus diesem Grund hat der Orden in Maria

Treu begonnen ein Seminar aufzubauen, um Patres für die Nachfolge des Hl. Josef Calasanz heran zu bilden. Ob diese als Verstärkung bei uns bleiben, ist unsicher.

## Was sind nun die Möglichkeiten?

Es sollen in einem größeren Gebiet, beispielweise im 8. Bezirk, die Pfarren zusammengelegt und daraus eine „Pfarre neu“ werden. Diese Pfarre neu besteht aus Teilgemeinden,

die in etwa den bisherigen Pfarren entsprechen könnten. Dabei sind auch Dekanatsgrenzen kein Tabu. Die Verantwortung sowie die finanziellen Mittel werden in der Pfarre neu gebündelt, die dann für die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden und einen effizienten Einsatz sorgt.

Anlässlich seiner Visitation hat P. General dem PGR versichert, dass der Orden voll an der Strukturreform teilnimmt. Er erwartet eine Entscheidung in den nächsten zwei Jahren und hat - so wörtlich im Gespräch mit dem PGR - noch keine Präferenz.

Wie P. Mirek auch hier auf Seite 3 berichtet, scheint es aus Sicht des Ordens auf das Modell der Rektoratskirche hinzuzulaufen. Was eine Rektoratskirche im Sinne der „Pfarre Neu“ bedeutet, lesen Sie auf Seite 3. Der Orden wünscht sich - von mehreren Seiten versichert - aber weiterhin ein pastorales Leben rund um die Rektoratskirche.

## Die derzeitige Situation

Seit Anfang des Jahres gibt es auf Dekanatsebene sechs Arbeitsgruppen und zwar Pastoral, Caritas, Liturgie, Verkündigung, Finanzen und Jugend. Hier lernen einander Personen aus dem Dekanat kennen. Ziel ist es, Stärken und Schwächen der einzelnen Pfarren kennen zu lernen und bereits jetzt mehr zusammenzuarbeiten.

Obwohl es keine Entscheidungen in irgendeine Richtung gibt, will der PGR von Maria Treu in den bereits angelaufenen Gesprächen versuchen, die Lebensweise in unserer Pfarre, die Art zu feiern, unsere Veranstaltungen und die vielen ehrenamtlichen Gruppen, die das Leben der Pfarre prägen, weiter zu erhalten.

Viele für die Umsetzung der Strukturreform wichtige Entscheidungen werden in den nächsten Monaten fallen. Als von der Gemeinde gewählte Pfarrgemeinderatsmitglieder sehen wir es als unsere Pflicht, die für die Gemeinde beste Lösung zu finden. Sobald es mehr Informationen gibt, werden wir berichten. Selbstverständlich stehen wir aber auch jederzeit für Fragen, Diskussionen und Gespräche zur Verfügung.

**Harro Kormann und Gerhard Schmitt  
für den Pfarrgemeinderat**



## Andreas Unterberger

**Das ganz unkorrekte Tagebuch  
Österreichs meistgelesener Blog:**  
[www.andreas-unterberger.at](http://www.andreas-unterberger.at)

## Messe spezial - was ist denn das spezielle daran?

Seit Ende 2013 gibt es ca. einmal im Monat das Angebot einer „Messe spezial“. Der Name lässt schon erahnen, dass es sich um keine gewöhnliche Messe handelt.

Immer wieder wurde der Wunsch genannt, dass es doch wieder Jugendmesse in Maria Treu geben soll. Zuletzt ist dieser Wunsch auch beim Pfarrforum im Herbst 2012 verstärkt geäußert worden. Im Herbst 2013 hat sich eine

Gruppe gefunden und hat die Aufgabe übernommen, Messen in für Jugendliche ansprechender Form zu gestalten. Und am ersten Adventssonntag war es soweit: P. Tomasz hat die erste „Messe spezial“ mit Jugendlichen und Junggebliebenen in der Gymnasiumskapelle gefeiert. Und seitdem gab es schon einige weitere Termine, die immer mehr Zuspruch gefunden haben. Das Konzept sieht vor, dass nicht jedes Mal ein regulärer Messtermin für eine Messe spezial verwendet wird, um auch auf regelmäßige Abendmessbesucher Rücksicht zu nehmen. Einmal findet eine Messe z.B. um 18 Uhr statt,

beim nächsten Mal wird gemeinsam eine Jugendmesse in einer anderen Pfarre besucht und beim dritten Mal findet die Messe spezial im Rahmen der Abendmesse statt. Dabei werden Texte, Musik und Gebete so ausgewählt, dass sie Jugendliche ansprechen und so auch jene jungen Erwachsenen für die Kirche begeistern, die sonst nicht regelmäßig in die Messe gehen. Bis jetzt hat sich dieses Konzept bewährt und soll auch im kommenden Arbeitsjahr fortgesetzt werden.

Den Abschluss dieses Arbeitsjahres feiern wir am **15. Juni um 18:00 Uhr im Innenhof des Calasanzaals mit P. Clemens und P. Tomasz** und anschließender Agape. Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage, auf Facebook und im Wochenspiegel.

Theresia Biba



## UNSERE GRUPPEN - DIE TERMINE

### für Kinder ...

**Spielegruppe:** jeden Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr im Calasanzheim (Piaristen-gasse 45) • **Ministranten:** für alle ab 8 Jahren • **Pfadfinder:** für alle Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren.

Weitere Informationen in der Pfarrkanzlei und unter [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

### für Jugendliche ...

**Taize-Gebet:** jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr in der Schmerzenskapelle

**tuesday2stay:** Jugendclub, jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im Calasanzheim

### für kreative ...

**Club-Creativ:** April bis Juni: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat; September bis Dezember: jeden Mittwoch im Pfarrzentrum jew. von 9:00 - 11:00 Uhr.

### für musikalische ...

**Kirchenchor:** Probe jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

### für Frauen ...

**Offene Runde:** jeden Freitag 9:00 Uhr im Besprechungsraum der Pfarrkanzlei

• **Frauenmesse:** jeden 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr: 16.9., 18.11., 16.12.

### für Männer & Frauen...

**gemeinsame Männer- und Frauenrunde:** 19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Agape & Diskussion: 21.10.

### für Senioren ...

**Seniorenklub:** jeweils Donnerstag, 15:30 Uhr Geburtstagsjause im Pfarrzentrum, 19:00 Uhr Messe in der Kapelle: 26.6., 18.9., 23.10., 20.11., 11.12.

### weiteres ...

**Bibelrunde:** ab Oktober an jedem 2. & 4. Montag des Monats, 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

## STANDESNACH- RICHTEN



### getauft ...

Adam Baumgartner, Johanna Böswart, Franziska Obermayer, Carina Kulterer, Alexandra Brauneis, Eliza Brockley, Charleen Glogger, Theodor Ruhm, Dominik Czerny, Ava Tanner; Jasmin Kapel, Oskar Wosny-Jenny, Ida Egger, Dennis Honorowycz

### geheiratet ...

Raphael Widhalm – Katharina Ledochowski, Mag. Philipp Schmid – Dipl.-Ing. Hedwig Kayser, Dipl.-Bw. Konstantin Steber – Mag. Susanne Steber, Christoph Scheiring – Daniela Neudorfer

### gestorben ...

Helene Dießner, Brigitte Riemer, Annitta Jansky, Günther Semrad, Eva Kass, Lidwina Burjan, Maria Simon, Dr. Hadwiga Hollweger, Maria Kellner, Johanna Aichberger-Beig, Georg Miller-Aichholz, Julianna Uhlenhut, Ethel Fitzbauer, Raphael Djuric, Karl Auenhammer, Margarete Suda, Maria Ullrich

## Kontakt

Unsere Pfarrkanzlei erreichen Sie:  
telefonisch: 01/405 04 25  
email: pfarrkanzlei@mariatreu.at

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Di - Do: 9:00 - 12:00  
Fr: 9:00 - 12:00, 14:00 - 16:30  
**Öffnungszeiten Juli und August:**  
Juli: Di - Fr: 9:00 - 11:00  
Aug.: Mi + Fr 9:00 - 11:00

### Sprechstunde:

Pfarrer P. Mirek Baranski SP: nach Vereinbarung in der Pfarrkanzlei unter 01/405 04 25  
Diakon DI Gerhard Schmitt: nach Vereinbarung unter 0664/514 49 80,  
g.schmitt@mariatreu.at

### Homepage:

[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

### Bankverbindung:

Pfarre Maria Treu  
Kontonummer: 7467718  
BLZ: 60000, PSK  
IBAN: AT856000000007467718  
BIC: OPSKATWW

### [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

Unter [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at) finden Sie alle Informationen der Begegnung und noch viel mehr! Schauen Sie doch einmal in unserer Bildergalerie vorbei unter [www.mariatreu.at/fotogalerie](http://www.mariatreu.at/fotogalerie)

## INSERENTEN GESUCHT

Die Produktion und Verteilung der Begegnung kostet sehr viel Geld. Da wir aber auf dieses wichtige Kommunikationsmittel nicht verzichten wollen, sind wir unter anderem auf Inserate angewiesen. Mit einer Auflage von rund 3.000 Stück dreimal jährlich können wir auch einen attraktiven Werbewert anbieten.

Falls Sie an einer Inserierung Interesse haben, melden Sie sich einfach unter [begegnung@mariatreu.at](mailto:begegnung@mariatreu.at) oder in der Pfarrkanzlei!



**hofhans**  
IMMOBILIENMANAGEMENT  
Verwaltung, Vermittlung & Kleinreparaturen

- VERWALTUNG von Immobilien unterschiedlicher Art
- VERMITTLUNG von ZINSHÄUSERN, MIET- und EIGENTUMSWOHNUNGEN
- FACHKOMPETENTE und PERSÖNLICHE BERATUNG

QUALITÄT DURCH TRADITION – SEIT 1935

**GEBÄUDEVERWALTUNG Dkfm. HEINZ HOFHANS e.U. Inhaber: Heinrich Hofhans**  
**HOFHANS IMMOBILIENMANAGEMENT GmbH**  
Albertgasse 32/9 | 1080 Wien | Tel +43 1 409 70 50 | Fax +43 1 409 70 50 20  
office@hofhans.at | [www.hofhans.at](http://www.hofhans.at)

Josefstädterstr. 20



1080 Wien

PRIDT  
Lorenz  
*Florales Handwerk*

Telefon: 405 71 94 • Fax: 407 12 65

Ein gepflegtes Ambiente  
für Ihre Familienfeiern im

# MARIA

Café Restaurant

# TREU

Wiener Kaffeehaustradition  
Großer Gastgarten am Piaristenplatz  
Kein Ruhetag

Wien 8, Piaristengasse 52, Telefon 406 47 09



**PIARISTENPFARRE  
MARIA TREU**  
1080 Wien, Piaristengasse 43-45  
Tel. +43 1 405 04 25

Medieninhaber, Herausgeber: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 405 04 25-13. Redaktion: Theresia Biba, Markus Stickler. Hersteller: Facultas WU Wien, 1090 Wien, Althanstr. 4-6. Erscheinungsweise: viermonatlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP. Fotos: wenn nicht anders ausgewiesen, © Piaristenpfarre Maria Treu, mit allen Rechten zur Verfügung gestellt.

## Pfarrkalender Maria Treu - Juni bis September 2014

- 15.06., 18:00 | **Messe Spezial** - im Innenhof des Calasanzaals mit P. Clemens und P. Tomasz  
 19.06., 08:30 | **Fronleichnam** - gemeinsame Feier der Pfarren Alser Vorstadt, Breitenfeld und Maria Treu; Messfeier im Hamerlingpark, anschließend Prozession durch alle Pfarrgebiete und Frühschoppen im Calasanzaal (Details siehe Seite 2)  
 25.06., 19:30 | Aufführung der künstlerischen Volkshochschule von Wolfgang A. Mozarts „Figaro“ im Calasanzaal - der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zugute

### UNTER ANDEREM IN DIESER AUSGABE

Fronleichnam 2014, Neues aus dem Orden.....	Seite 2
Editorial.....	Seite 3
Pastorale Arbeit mit Kindern.....	Seite 4
Strukturreform der ED Wien.....	Seite 5

### GOTTESDIENSTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

- Messen:** Sonn- und Feiertag 9:30, 19:00 • Vormittag 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00  
**Andachten:** Mi, Fr 19:00 - Segen, Taize, Meditation etc.  
**Beichte:** Sonn- und Feiertage 10 Minuten vor hl. Messe • Sa 18:45 Uhr • Anmeldung in Sakristei oder Pfarrkanzlei  
**Öffnungszeiten Kirche:** Kirche zugänglich: täglich 7:00-19:30 • Kirche offen: Mo - Sam 7:00-9:00; Di, Do, Sa 18:00-19:30; So 7:00-12:00, 18:00-20:00 • Schmerzenskapelle offen: täglich 7:00-20:00

- 26.06., 19:00 | Messe für die Verstorbenen des Monats  
 29.07., 19:00 | Messe für die Verstorbenen des Monats  
 15.08., 09:30 | **Mariä Himmelfahrt** - Festmesse  
 19:00 | feierliche Abendmesse  
 25.08. | **Hl. Josef Calasanz**  
 28.08., 19:00 | Messe für die Verstorbenen des Monats  
 27. - 28.09 | **Josefstädter Pfarrkirtag** - die Piaristenpfarre Maria Treu lädt wieder zum alljährlichen Pfarrkirtag ein  
 30.09., 19:00 | Messe für die Verstorbenen des Monats

Diese und noch viele weitere Termine finden Sie in unserem online-Pfarrkalender unter  
[www.mariatreu.at/pfarrkalender](http://www.mariatreu.at/pfarrkalender)



Hier finden Sie alle Begegnungen der letzten Jahre, oder Sie melden sich zu unserem Email-Newsletter an und wir informieren Sie regelmäßig über alles Wissenwerte - unter [www.mariatreu.at/begegnung](http://www.mariatreu.at/begegnung) und [www.mariatreu.at/newsletter](http://www.mariatreu.at/newsletter)

Helfen Sie uns beim Sparen und melden Sie sich unter [begegnung@mariatreu.at](mailto:begegnung@mariatreu.at) für den Onlineversand der Begegnung an - so sparen wir Portokosten. Danke!

<b>AUFRAGSBESTÄTIGUNG - EURO</b>	
Betrag	
Kontonummer EmpfängerIn	BLZ-Empfängerbank
AT856000000007467718	OPSKATWW
EmpfängerIn <b>PFARRAMT MARIA-TREU 1080 Wien, Piaristengasse 43</b>	
Kontonummer AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
<b>SPENDE</b>	

004

64+

<b>ZAHLUNGSANWEISUNG</b>		
AT	BAWAG PSK	BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft
EmpfängerIn Name/Firma		
<b>PFARRAMT MARIA-TREU</b>		
IBAN EmpfängerIn		
AT856000000007467718		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	
OPSKATWW		
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
<b>SPENDE BEGEGNUNG</b>		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		
Betrug		Cent
006		
30+ Beleg +		

006

Betrug

Cent

30+

Beleg +